

Dranzer+ Black Dranzer= ???...

**Eine neue FF von mir ich hoffe sie liest jemand denn es kann
noch ganz schön spannend werden...*fies grins*...**

Von DarkSheep

Kapitel 8: So nah und doch so fern...

rein Sheep
Zucker ess
mit Zuckerwatte umher werf
drop
räusper

naja nun zu meinem Kappi und ich hoffe das ihr alle vorher und auch jetzt gut aufpasst
denn es stehen ein paar Dinge drinne die so einiges über die ganze FF oder das was
bald passieren wird, zeigt...^^
also genau lesen und viel Spaß dabei
fett grins

Kapitel 8. So nah und doch so fern...

Während Tala und Kai versuchten den jeweils anderen abzuwimmeln hatte Sam
überhaupt keine Probleme denn sie war schon am Strand angekommen und rannte zu
ihrem Platz. Gerade als sie an dem Volleyballnetz vorbei rannte kamen nun auch Tala
und Kai aus dem Wasser und spurteten ihr hinterher.

„Zu spät Jungs“, grinste sie nur und ließ sich auf ihr Handtuch fallen.

Total aus der puste kamen dann auch Kai und Tala bei ihnen an und fielen halb tot in
den Sand. „Tzss“, kam es nur röchelnd von Kai, während Tala nur grinste denn er hatte
Kai noch überholt.

„Ich hoffe du hast genug Geld dabei“, grinste Liz zu Ray rüber denn sie hatte die
Wette somit gewonnen. „Kai du Honk“, schnauzte Ray nur.

Na ganz toll. Nur wegen dem Spinner kann ich jetzt nicht mit Liz tanzen, graulte es
in den Chinesen.

„Macht dir nichts draus. Ich würde trotzdem sehr gerne mit dir tanzen“, zwinkerte Liz
Ray noch schnell zu ehe sie mit ihren Freundinnen wieder zurück ins Hotel ging.

Während Ray ihr noch kurz nach sah und sich dann zu seinen Kumpels wandte,
blickten diese ihn fett grinsend und wissend an.

„Ray ist verknallt....Ray ist verknallt“, fingen Tyson und Daichi an zu singen. „Bin ich

nicht“, schnauzte Ray die Beiden an und wurde knallrot. „Nee überhaupt nicht. Und warum bist du dann so rot?“, grinste nun Max. „Tzss, könnt ihr nicht mal die Klappe halten“, kam es nun gereizt von Kai. Mit seiner obercoolen schwarzen Sonnenbrille und in seiner rotschwarzen Schwimmhose lag er neben Ray im Sand. Mit den Armen hinterm Kopf verschränkt versuchte er sich etwas zu sonnen und die Ruhe zu genießen aber da wurde nun leider nichts draus denn der Kindergarten nervte immer noch. Noch dazu kam es das Kai sich nicht richtig entspannen konnte wenn auch noch Tala mit seiner Truppe in der Nähe war.

„Hey Alter, kommst du mit zurück ins Hotel?“, fragte Ray seinen Kumpel neben ihn nach ´ner Weile. „Ich dachte schon du fragst nie“, kam es nur von ihm während er sich aufrichtete und seine Sachen packte. „Hey wo wollt ihr denn hin?“, fragte Tyson. „Weg von euch“, war das einzig normale was Kai noch raus brachte.

Tyson hatte wirklich Glück das er sich mit dieser, wenn auch groben, Antwort zufrieden gab, denn hätte er weiter nachgefragt wäre er im Meer gelandet, und das nicht gerade freundlich.

Endlich im Hotel angekommen und dort Ruhe vor den anderen schmiss sich Ray erst mal auf sein Bett während Kai auf dem Balkon noch mal frisch Luft schnappte. „Bist du eigentlich wirklich in sie verknallt?“, fragte Kai seinem Kumpel nach einer Weile von draußen. „Was...?“, verstand es Ray nicht wirklich und kam nun raus auf den Balkon. „Ich hab gefragt ob du in Liz verknallt bist“, wiederholte Kai es nun. „Was, ach quatsch. Naja süß ist sie schon, oder besser gesagt sie ist sehr süß. Aber so wirklich verknallt, naja ich weiß nicht“, stocherte Ray vor sich hin. „Tzss, dass du dich nie entscheiden kannst“, grinste Kai etwas. „Ach komm, du findest Sam doch selbst süß, oder hast du dich schon in sie verguckt?“, grinste Ray nun. „Tzss, süß ist sie das muss ich zugeben, sogar sehr süß. Aber ich bin nicht verknallt“, kam es nur eiskalt von Kai. Etwas schreckte Ray zurück, beruhigte sich aber wieder als er Kais nachdenklichen Blick auf den Strand. „Findest du Sam nicht auch etwas komisch?“, begann Kai nach einer Weile wieder. „Etwas? Im Gegensatz zu den Mädels die wir sonst kennen sind die Beiden ja wohl ganz anders. Ich meine Liz ist ja wohl nicht so schlimm aber Sam. Also aus ihr werde ich nicht schlau. Ich fand das ja im Park schon heftig. Also ich hab keine Ahnung was mit ihr los ist oder was sie ist“, sagte Ray nun. „Denkst du ich. Einerseits find ich das ja so interessant an ihr aber so wirklich weiß ich auch nicht wer oder was sie ist. Irgendwie hab ich das Gefühl sie irgendwoher zu kennen. Sie scheint mir so vertraut“, murmelte Kai nur. „Meinst du von früher?“, fragte Ray nun und wollte nicht direkt auf seine Vergangenheit ansprechen. „Möglich wärs. Und Vor allem frag ich mich woher sie Tala kennt. Der hängt ja immer wie ´ne Klette an ihr“, knurrte Kai etwas. „Bist du etwa eifersüchtig. Soweit ich weiß ist sie nicht mit ihm zusammen und würde auch niemals was mit ihm anfangen, dass hat mir Liz zumindest gesagt. Also brauchst du nichts zu befürchten. Liz meinte auch irgendwie das sie ihn schon lange kennen“, erinnerte sich Ray nun an ein Gespräch mit Liz. „Tzss, Tala ist doch eh keine Konkurrenz für mich“, grinste Kai fies.

Tala denkt ja wohl echt er wäre der tollste. Der kann von Glück reden das ich mich so gut beherrschen kann. Sagt mir was ich zu tun hab und warnt mich ja die Finger von ihr zu lassen. Tzss, der hat doch eh keine Chance bei ihr, fluchte Kai in Gedanken. „Na dann“, grinste Ray mit.

„Los Mädels Bewegung. Wir sind nicht hier um die ganze Zeit Urlaub zu machen und wenn ihr nicht schneller lauft dann streich ich das mit heute Abend. „Das du uns immer so rum scheuchen musst“, nörgelte Sue ihre Teamleaderin an. „Ja muss ich, aber wenn du willst das dein Knackarsch keiner mehr bleibt kannst du gerne ´ne Pause

machen“, zischte sie Sam an. „Tzzs...“, kam es darauf nur von Sue die Stumm weiter lief.

Liz hatte schon einen Vorsprung und lief somit vorne weg während erst Kath, dann Yuki und dann Sue ihr folgten. Sam war das Schlusslicht und passte ja auch auf das ihre Freundinnen auch noch weiter liefen und nicht irgendeinem süßen Typen hinterher gafften wie sie es schon oft genug versuchten. „Wehe eine von euch bleibt stehen“, fauchte Sam ihre Freundinnen an als Liz ihr Tempo verlangsamte und nun wieder mit der Truppe und genauer gesagt neben Sam her lief. „Aber wieso, wir können doch kurz...“, wollte Yuki anfangen doch Sam fiel ihr schnauzend ins Wort. „Kein Aber, weiter laufen“.

Der Grund weshalb Sam das sagte war das die G-Revolutions auf sie zu steuerten. Auch sie joggtten noch in den Abend hinein um sich fit für das übermorgige Turnier zu halten. Aber so wirklich waren die Beiden Teams nicht die einzigen die sich für das Turnier warm halten wollten denn sie sahen auch anderen Teams die am Strand rum liefen. Unter anderen das Teams von Tala welches irgendwo herum schwirrte.

„Na Jungs“, grinsten Yuki und Sue als sie gerade an den Jung vorbei liefen. „Na Mädels“, kam es nur grinsend von Max und Tyson zurück. Anders als es die Jungs erwartet hatten blieben die Mädels nicht stehen sondern liefen einfach weiter. Und so liefen die Jungs dann auch weiter und ihre Wege trennten sich wieder. Aber nicht für lange Zeit denn sie sahsen sich im Hotel wieder. Es war Mittlerweile Abend geworden und sie sahsen alle zusammen am Esstisch Tisch in dem riesigen Esssaal. Dieser war aber nicht sehr befüllt denn immer noch fehlten ein paar Teams die wegen Komplikationen erst morgen in Australien landen konnten. Aber trotz allem herrschte schon eine ziemlich gute Stimmung und sie hatten alle auch so viel Spaß.

„Kath, hast du meinem Wimperntusche gesehen?“, fragte Sue ihre Freundin.

Alle 5 Mädels hatten sich im Dreierzimmer versammelt und machten sich nun für den Abend fertig. Während Sue, Kath und Yuki noch im Bad waren und sich schminkten waren Liz und Sam schon fertig und warteten auf ihre Freundinnen. Yuki trug eine dunkelgrüne $\frac{3}{4}$ Hose und dazu passend ein Orangestop.

Sue trug ein Kleid welches schön bunt war und sommerlich wirkte.

Kath trug ebenfalls eine hellblaue $\frac{3}{4}$ Hose und dazu auch passend ein knallig rosa Top. Liz trug genau wie Sam einen schwarzen Minirock und dazu ein gelbes Top während Sam ein knallig rotes Top trug. Endlich waren nun auch die restlichen Mädels fertig und sie konnten alle los. Gerade als sie lachend aus dem Zimmer kamen erschrakten sie etwas denn im Flur standen die Teams der G-Revolution und der Blitzkriegboys. Bei den G-Revolution fehlten aber Kenny und Daichi. Während Daichi noch etwas zu jung für den Club war hatte Kenny nicht wirklich Lust.

„Sagt bloß ihr habt auf uns gewartet?“, grinste Sue und strahlte dabei Tyson an. „Klar“, grinste der nur zurück.

Da nun alle vollzählig waren konnten sie los gehen und die jeweiligen Teams stiegen in die Fahrstühle. Es waren immer drei neben einander auf den Etagen, am Anfang und Ende der Etagen. Unten angekommen liefen sie nun alle raus aus dem Hotel rüber in den Club Bluestar, aus welchen sie schon vom weiten laute Musik hörten. Während die Blitzkriegboys, mit Ausnahme Tala, vorweg liefen, liefen die G-Revolutions ganz hinten und hatten somit den besten Blick auf die Mädels den sie auch alle nutzten. Kai war aber nicht so wie die anderen davon angetan den Mädels ständig auf den Hintern zu schauen. Doch ab und zu verloren sich auch seine Augen auf den Hintern von Sam, denn der ließ sich, genau wie der Po von Liz, in dem Minirock wirklich sehen.

Nun hatten sie es alle in den Club geschafft und setzten sich in eine große Runde.

Nachdem sie nun alle ihre Drinks bestellt hatten quatschten sie eine Weile ehe sie alle auf die Tanzfläche gingen. Zu Lizz und Rays erstaunen tanzte Tala nicht wie gedacht mit Sam sondern mit Kath. Und zu allem überraschen tanzte somit nun Kai mit Sam. Mit dem Rücken zu ihm gedreht und über ihre linke Schulter gucken ließ sie ihren heißen Körper mit seinem in Einklang werden und tanzte mit ihm nach dem Rhythmus der Musik. Ray und Liz tanzten auch miteinander dies aber zu einander und sehr verführerisch. Während die restlichen Kollegen der Blitzkriegboys sich andere Schnitten gesucht hatten, schnappten sich Tyson Sue und Max nahm Yuki mit denen sie nun was sehen ließen. Doch drei Pärchen ließen sich wirklich sehen un zwar Ray und Liz, Tala und Kath und ganz besonders Kai und Sam denn diese tanzen wirklich zu erotisch. Man hatte wirklich das Gefühl das zwischen denen schon mehr wäre, aber das stimmte nicht denn sie hatten sich alle gerade erst kennen gelernt.

Tala und Kath waren sich zwar schon bekannt aber nicht die anderen Vier. Nachdem sie nun alle etwas getanzt hatten setzten sie sich wieder und genossen noch etwas die Atmosphäre. Sam hatte ihren Mädels ausdrücklich verboten Alkohol zu trinken und zu ihrem Erfreuen hielten diese das auch ein. Kai hatte es nicht anders getan denn er hatte keine Lust darauf das sein ganzes Team am nächsten morgen einen Kater hatte. Nach ein paar Stunden des Tanzens, des Quatschens und des Trinkens machten sich dann alle auf den Weg zurück ins Hotel wo sie sich K.O. in ihre Zimmer verkrochen.

„War ein toller Abend oder. Ich mein Kath du hast dich ja ganz schön an Tala ran gemacht“, grinste Sam ihre Freundin an. Sie und Liz waren mit ins Zimmer von Sue, Yuki und Kath gegangen und machten sich dort noch ´nen schönen Abend. „Naja, ich mein süß ist er schon...“, kam es knallrot von Kath. „Du bist verknallt. Kath hat sich in Tala verknallt“, schlussfolgerte Yuki daraus. „Bin ich nicht, naja vielleicht ein bisschen“, kam es nun total verlegen von Kath. „Oh wie süß. Ich verkuppel dich. Tala mag dich bestimmt auch“, machte ihr Sam den Vorschlag.

Sie kannte Tala sehr gut und sie wusste wann er ein Mädchen richtig mochte oder nur mit ihr spielte. Doch bei Kath hatte sie wohl das Gefühl das er sie mochte, denn sie kannte Tala auch schon ´ne Zeitlang.

„Wie süß. Und wie sieht es bei euch aus. Ich meine Yuki du und Max ihr seid auch wohl ein schnuckeliges Paar“, grinste Liz nun. „Joar, stimmt schon. Ich find ihn auch wohl ganz süß und sein Lächeln“, schwärmte Yuki und ließ sich in ihr Kopfkissen fallen. „Und Sue, ich meine Tyson passt wohl auch zu dir. Ihr habt wohl was gemeinsam wenn man davon aus geht wie viel ihr esst“, grinste Sam nun. „Hey, so viel ist das gar nicht. Aber das stimmt wohl. Und wisst ihr was noch toll ist, er isst auch gerne Käsekuchen mit Remolade“, freute sich Sue da sie gerne solche ausgefallenen Kombinationen isst. Erst schauten die Mädels kurz Sue und dann sich angewidert an mussten dann aber lauthals lachen und fielen somit prompt in einen Lachkrampf.

„Was ist eigentlich mit euch Beiden. Ich glaube Ray steht ja wohl voll auf dich Liz“, grinste Yuki ihre braunhaarige Freundin an. „Ja ich mag ihn ja auch wohl ganz gerne. Er hat so süße Augen. Und immer wenn er mich anguckt...“, schwärmte Liz. „Uhhh, dass klingt ja viel versprechend. Was ist mit dir Sam. Kai passt auch wohl gut zu dir. Ich meine ihr seid Beide Teamleader, wenn du bladen könntest, könntest du es bestimmt genauso gut wie er....“, fing Kath an auf zu zählen. „Ich weiß, aber ich und Kai werden niemals zusammen kommen. Dafür sind wir doch viel zu verschieden“, kam es nur etwas enttäuscht von Sam. „Was, wieso das denn? Ich finde ihr habt sehr viel gemeinsam“, meinte es Yuki nun. „Stimmt, find ich auch“, meinte nun auch Sue. „Ich nicht. Sam hat recht. Sie und Kai sind viel zu verschieden, dass würde niemals

„Hhmm...kurz vor 06.00 Uhr...“, las sie auf ihrem Wecker. Langsam kroch sie aus dem Bett und zog sich um. Bis zum Frühstück war es nicht mehr lange. Danach wollte sie mit ihrem Team trainieren und da sie sowieso immer so fit war beschloss sie jetzt schon ein wenig joggen zu gehen. Draußen angekommen war es noch etwas dunkel aber trotzdem schon angenehm war. Langsam joggte sie los in Richtung Strand. Dort angekommen lief sie diesen entlang. Der Strand war noch leer, keine Menschenseele war zu sehen außer sie. Sie joggte hoch bis zum Steinhügel hinter dem sie gestern mit ihren Leuten gelegen hatte. Auf diesen setzte sie sich dann und schaute sich den Sonnenaufgang an und lauschte dem Rauschen des Meeres zu ehe sie wieder ins Hotel ging.

„Hey Sam, da bist du ja. Hab mir schon Sorgen gemacht“, erleichterte Liz als ihre Freundin wieder ins Zimmer kam. „Ja ich konnte nicht mehr schlafen und da bin ich joggen gegangen“, entschuldigte sie sich. „Wieder ein Alptraum?“, fragte Liz da Sam überhaupt nicht gut aussah. „Ja“, sagend nickte sie zu und erzählte ihrer Freundin dann was für einer es dieses mal war. „Und du konntest wieder nichts erkennen?“, fragte Liz sie. „Nein, leider nicht“, zitterte Sam etwas. „Kommst du mit frühstücken?“, fragte Liz sie als sie auf die Uhr schaute und es langsam Zeit wurde. „Klar“, kam es mit einem leichten Lächeln von Sam.

Beide gingen nun aus ihrem Zimmer rüber zu der Tür der anderen Mädels an die Sam so gleich auch hämmerte. „Yuki, Sue, Kath. Aufstehen“, schrie Sam durch den ganzen Flur. „Ach sieh an. So früh schon wach?“, grinste Ray der mit Kai aus seinem Zimmer kam. „Klar“, grinste Liz nur. „Gestern Abend wurde es ja nicht so lange“, kam es nun von jemanden anderem. Es war Tala der nun mit seiner Truppe aus ihren Zimmern kam. Auch Max und Kenny waren schon da. „Yuki, Sue, Kath, jetzt macht mal hinne oder Sam verlängert das Training“, versuchte Liz es nun. „Gute Idee. Und das Frühstück streich ich gleich mit“, schnauzte Sam nun. „Frühstück? Es gibt Frühstück“, kam es plötzlich schreien aus einem anderen Zimmer. Kurz herrschte Stille ehe aus dem Dreierzimmer der Mädels und aus dem Zimmer von Tyson und Daichi alle heraus gestürmt kamen und in Richtung Fahrstuhl rannten. „Warum nicht gleich so...“, grinste Sam nun zufrieden.

Alle mussten kurz lachen und gingen dann gemeinsam runter wo sie die anderen schon mampfend im Esssaal vorfanden. Es herrschte ziemlich gute und lustige Stimmung den sie quatschten über gestern Abend und noch etwas darüber zwischen

wen es alles geknistert hatte. Als sie nun alle Vorstellungen von Pärchen durch hatten sahen sie alle mit knallroten Köpfen, ausgeschlossen Kenny und Daichi, am Tisch. Kenny und Daichi hatten zwar kein Plan was los war wollten aber auch nicht weiter nach fragen.

Gestern Abend war es doch ganz schön heiß geworden. Vor allem zwischen uns. Wie sie wohl darüber denkt. Ach was denk ich hier. Ich kenn sie doch noch nicht mal richtig, obwohl. Ich möchte schon gerne wissen was mit ihr los ist und wer sie genau ist. Sie ist für mich so ein Rätsel und das find ich so faszinierend an ihr. Sie ist anders als die Mädchen die ich sonst hatte, dachte Kai als er seinen Blick an Sam kleben ließ. Während die anderen noch etwas am Lachen und grinsend waren sahs Sam nur ruhig dort und rührte wie in Trance ihren Kaffee um der Mittlerweile auch schon kalt sein musste. Mit dem linken Ellenbogen auf dem Tisch gestützt und darauf den Kopf schaute sie wie in Trance nach draußen.

Woran sie gerade wohl denkt. Sie sieht so traurig aus und schwach aus. Das passt gar nicht zu ihr, dachte Kai nun etwas skeptisch.

„Mädels seid ihr fertig...“, fragte Sam ihr Team als sie wieder zu sich kam.

Diese sagten zu und sie verabschiedeten sich von dem vollbesetzten Tisch um nun unter Sams Leitung trainieren zu gehen. Nachdem die Mädels sich umgezogen hatten liefen sie draußen am Strand entlang und suchten sich dann einen ruhigen Platz wo sie etwas trainierten.

Bis zum Abend hin hatten sie hart trainiert und kamen dann K.O. und noch pünktlich zum Abendbrot im Hotel an. Doch nicht nur sie waren so kaputt den auch die anderen Teams hatten noch schnell trainiert ehe morgen das erste Turnier der WM beginnt. Weiterhin hatten sie dann gar nicht mehr am Abend gemacht sondern gingen alle recht früh und total kaputt ins Bett.

So hoffe ihr habt auch alle aufgepasst und ich bekomme nete Kommis

freuz

smile

Bis Denne

cö Darky